

14 neue Corona-Infektionen am Pfingstwochenende

Sieben-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Ludwigslust-Parchim bei 43,4 / Derzeit 237 aktiv Infizierte / Mehr als 90.000 Menschen haben Erstimpfung erhalten

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden am Pfingstwochenende 14 neue Corona-Infektionen festgestellt – am Sonnabend waren es zehn, am Sonntag drei und am heutigen Montag (24.05.2021) ein weiterer Fall. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell, wie bereits am Sonntag, bei 43,4 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Sonnabend betrug dieser Wert 42,0.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 238 – 55 weniger als am Freitag (21.05.2021). 39 der Infizierten (-4) müssen im Krankenhaus behandelt werden, neun davon (+/-0) intensivmedizinisch. Derzeit befinden sich 860 Kontaktpersonen im Landkreis in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 7151 Menschen (+14) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 6669 Personen – im Vergleich zum Freitag sind dies 68 Genesene mehr. In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 244 Menschen verstorben (+1 seit Freitag).

Bisher wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 81.070 Impfungen (59.186 Erst- und 21.884 Zweitimpfungen) gesetzt (Stand 23.05.2021). Darunter sind 64,792 Impfungen von Biontech/Pfizer – 43.904 Erstimpfungen und 20.888 Zweitimpfungen. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden 10.821 Erst- und 121 Zweitimpfungen gesetzt. 1600 Dosen AstraZeneca hat der Landkreis an Hausärzte abgegeben. Hinzu kommen 4461 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna und 875 mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson. Hinzu kommen etwa 31.000 Impfungen in Hausarztpraxen.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihefolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona